

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 201.

Samstag den 21. Juli

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzugeben. Die Redaction.

344. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fornarina-Marsch Pfeiffer.
2. Ouverture zu „Titus“ Mozart.
3. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss.
4. Bravour-Arie aus „Torquato Tasso“ Donizetti.
Solo für Piston.
5. Angot-Quadrille Ed. Strauss.
6. Der kleine Fähnrich (Salonstück) Bendel.
7. Die schöne Reiterin, Galop Keler-Bela.
8. Potpourri über Kriegslieder Moskau.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Brisische
Capelle.
Naroberg-
Farnacht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

345. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von der Capelle des Wiesbadener Musik-
und Gesang-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Hch. Meister.

Abends 8 Uhr.

1. Friedensfeier-Marsch C. Latann.
2. Ouverture zu „Der Maurer u. Schlosser“ Auber.
arrangirt von Hch. Meister.
3. „Concordia-Polka“ J. Strauss.
4. „Waffenruf des Kaisers,“ Air militaire R. Clarens.
5. „Heimliche Liebe,“ Polka Mazurka J. Beissig.
6. „Lied ohne Worte“ J. Grossheim.
7. „Soldateska,“ Lieder-Marsch-Potpourri H. Seidenglanz.
8. „Springinsfeld,“ Galop H. Weiss.

Feuilleton.

In A. Förster's Verlag in Görlitz erschien soeben: „Die drei Freier“ und
andere Humoresken von Bernhard Stavenow. Elegant gebettet 3 Mark. — Die
sechs Erzählungen, welche den Band bilden, haben bei ihrem Journal-Abdruck (im „Berl.
Tageblatt“ — „Hausfreund“ — „Deutsche Lesehalle“ — „Erholungsstunden“ — „Son-
tagsblatt“ — „Deutschen Familienblättern“) allgemein angesprochen. Bernhard Stavenow
versteht es, auf ungekünstelte Art die drolligsten Situationen herbeizuführen und dieselben
wirksam und gefällig zur Darstellung zu bringen. Dabei wird er nie langweilig; immer
sind seine Erzählungen unterhaltend, spannend und voll dramatischer Lebendigkeit. Er
führt den Leser jedesmal gleich auf den ersten Seiten ohne alle Umschweife mitten in
seiner lustigen Handlung ein. Neben der originellen Erfindung comischer Momente und
dramatischer Missverständnisse begegnet man aber überall auch Menschen aus dem wirklichen
Leben, mit Fleisch und Blut. Man erinnert sich, ähnliche Situationen mit ähnlichen
Menschen wirklich erlebt zu haben; man ist nur nicht im Stande, sie so reizend und
packend wie Stavenow wiederzugeben. — Der Dialog Stavenow's ist — wie bei seinen früheren
Arbeiten — flüssig, munter und keck; seine Darstellungsweise ursprünglich-launig, bly
und da etwas burschikos, ja zuweilen an's Derbe hinanstreifend, aber immer harmlos und
gefällig. — Das Buch dürfte eine wirkliche Bereicherung unserer humoristischen Literatur
sein und gewiss ein zahlreiches und dankbares Publikum finden, besonders jetzt in der
Reise- und Badesaison. Es sei allen Freunden einer amüsanten, beiteren und anregenden
Lektüre auf's Wärmste empfohlen.

Die capitollnischen Gänse sind aus tausendjährigem Todesschlaf zu neuem Leben
und neuen Ruhmesthaten erweckt. Im „Bois de Boulogne“ bei Paris giebt es einen Teich,
und in diesem Teiche schwimmen Enten, und auf diese bratfähigen Vögel haben böse
Buben ein Auge geworfen. Trotz aller Vorkehrungen wurden die schönsten und fettesten
Thiere von den zweifüssigen Fischen beinahe allnächtlch gekapert. Da erhielt der Custos
des Gehölzes den Besuch eines Unbekannten, der ihm den Vorschlag machte, den Enten-
teich wie das römische Capitol von Gänsen hüten zu lassen. Der Mann mit dem guten
Rathe griff nicht auf die classischen Traditionen zurück; er versicherte blos, dass er in
seiner Wirthschaft die Gänse als Hüter gebrauchte, und dass ihm diese die vortrefflichsten
Dienste leisteten, da Niemand dem Hühnerstalle nahe kommen könnte, ohne dass die Gänse
durch das Geschmetter das ganze Haus alarmirten. Es fand eine Probe statt. Man liess
zwei Gänse im Teiche los, und ein Wächter stellte sich so, als wollte er eine Ente ans

Ufer locken und sich derselben bemächtigen. Richtig erhoben die Gänse ein solches Ge-
schrei, dass alle übrigen Gardiens herzustürzten. Das Experiment schien probat genug,
und es wurden nun fünf Gänseriche und sechs weibliche Gänse angeschafft, die bei Tag
und Nacht die Teichpolizei besorgen. — Das Wächterpersonal hat diesen neuen Adjunkten
allerhand Namen verliehen; eine der Gänse wurde „Sarah Bernhardt“ getauft. Dass die
Trägerin des letzteren Namens gerade das fetteste Exemplar ist, beweist, dass man ein
einfacher Forstwächter sein kann und eine Dosis Humor besitzen darf.

Ein Börsenwitz. An einem Tage der abgelaufenen Woche fand man, wie der
„Frkf. Akt.“ mittheilt, an einer der Granzsäulen des Berliner Börsensaales in der
Nähe des Creditationmarktes folgendes Plakat angebracht:

Hier ruht das Geschäft in Creditactien.

Dieser Scherz charakterisirt die Situation besser, als der ausführlichste und ein-
gehendste Geschäftsbericht.

„Schon wieder die Cigarre im Munde? Wie kann man nur den ganzen Tag
rauchen! Das ist ja ein Vermögen, was Du da in blauen Dunst aufgehen lässt! Du hättest
Dir längst das schönste Haus dafür kaufen können.“

„Und Du rauchst nicht?“
„Wie Du weisst, nein!“
„Also zeige mir einmal Dein Haus!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
19. Juli	10 Uhr Abends	748.2	+ 13.5	72 %
20. „	8 „ Morgens	748.8	+ 17.2	70 „
	2 „ Mittags	748.9	+ 19.5	66 „

19. Juli: Niedrigste Temperatur + 8.5, höchste + 20.0, mittlere + 15.3.

Allgemeines vom 20. Juli. Gestern Mittag heiter, angenehm warm, mässiger
Nordwest; Abends bedeckt, etwas feiner Regen; heute Morgen bedeckt, theilweise auf-
gehell, still.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. Juli 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Silling, Hr. Kfm., Essen. Hobbe, Hr. Baumeister m. Fr., Bochum. Lüddecke, Hr. Kfm. m. Fam., Braunschweig. Klittner, Hr. Kfm., Elberfeld. von Trotha, Hr. General z. D., Schloss Skopau. Schoenemann, Hr. Kfm. m. Fam., Antwerpen. Thiele, Hr. Kfm., Hannover. Reitz, Hr. Kfm., Frankfurt. Polster, Hr. Kfm., Braunschweig. Polster, Hr. Braunschweig. Griesinger, Hr. Kfm., Esslingen. Luckenbach, Hr. m. Sohn. Brooklyn. v. Zwehl, Hr. Kfm., Leipzig. Reinecke, Hr. Kfm. m. Fam., Petersburg. Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Schlessinger, Hr. Kfm., Leipzig. Schlachter, Hr. Kfm., Saarbrücken. Arnold, Hr. Kfm., Frankfurt. Pingel, Hr. Kfm., Braunschweig. Lovinger, Hr. Kfm., Pforzheim.

Alleesaal: van Berchuy, Hr. Dr. m. Fam., Deventer. Tippe, Hr. Kfm., Leipzig.

Bären: Barzal, Hr., Moskau. Grumme, Hr. Dr., Hildesheim.

Berliner Hof: Dompling, Hr. Dr. med. m. Fr., Utrecht. Schmitt, Frl., Utrecht.

Zwei Bücke: Portmann, Hr., Frankfurt. Langenthal, Hr. Amtsrichter, Vacha. Wolf, Frl., Hagen. Langenthal, Fr. Professor m. Tochter, Jena. Erdelen, Fr., Langenberg.

Cölnischer Hof: Seiss, Hr. Concertmeister, Barmen. von Werthern, Hr. Fhr. Landrath, Lippstadt. Wollenberg, Hr. Lieut., Königsberg.

Hotel Daseh: Schier, Fr. m. Sohn u. Tochter, Hamburg. Stemmingron, Fr. m. Tochter, Braunschweig. Frunglio Branvaglio, Hr. Oberamtmann, Wimmelburg.

Einhorn: Renn, Hr. Kfm., Darmstadt. Münch, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Gerstung, Hr. Kfm., Crefeld. Schneidewind, Hr. Kfm., Cöln. Albrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Rheinstädter, Hr. Photograph, Frankfurt. Kayl, Hr. Kfm., Wien. Barchhausen, Hr. Amtsrichter, Geestemünde.

Eisenbahn-Hotel: Schultze, Hr., Berlin. Rohrbeck, Hr., Berlin. Wolff, Hr. Kfm., Karlsruhe. Wengler, Hr. Kfm., Leipzig.

Europäischer Hof: Grünsläger, Hr. Rent., Potsdam. Willeke, Fr. Geh. Kreisrath, Potsdam.

Grüner Wald: Ballin, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Goehner, Kr. Kfm., Frankfurt. von Blacha, Fr. u. Frl., Breslau. Haas, Hr. Fabrikbesitzer m. Fam., Hamburg. Lamborg, Hr., Wien.

Hotel zum Hahn: Wolf, Hr. Fabrikbes., Remscheid. Peters, Hr. Kfm., Coblenz. Haynot, Hr. m. Fam., London. Krach, Hr. Kfm., Hersfeld. Seyfarth, Hr. Inspector, Gotha. Schreiber, Hr. Kfm., Charlottenburg.

Vier Jahreszeiten: Ebbs, Hr., Philadelphia. Mecke, Hr., Philadelphia. Horstmann, Hr., Philadelphia. Drechsel, Fr. Gräfin m. Bed., München. Park, Fr., New-York. Riffort, Frl., New-York. Painter, Hr. m. Bed., New-York. Maquinai, Hr., Antwerpen. van Leuwen, Hr. m. Fam., Amsterdam.

Goldene Kette: Pahl, Fr., Berlin. Schüttlein, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldene Krone: Schweitzer, Frl. m. Begl., Berlin. Seligmann, Fr. m. Sohn, Frankfurt. Vöhl, Hr. Kfm. m. Fr., Gern. Gedern.

Weisses Lamm: Wagner, Hr. Rent. m. Fr., Cöln. Kunze, Hr. Lieut., Danzig.

Weisse Lilien: Köstner, Hr., Würzburg. Schmidt, Hr. Architect, Landau. Kühn, Fr., Frechtingshausen.

Nassauer Hof: Peny, Hr. m. Fr., New-York. Mott, Hr., New-York. Wade, Hr., New-York. Weimer, Hr., Amerika. Fäbreus, Hr., Schweden. Hitchcock, Hr. m. Fr., Boston. Hitchcock, Hr., Boston. den Tex, Hr. m. Fr., Amsterdam. de Broucken, Fr. Pastor m. Sohn u. Bed., Jodvigne. Armitstead, Hr. m. Bed., Riga. Sevan, Hr. m. Fr., Bordeaux. Darlington, Hr., Amerika. Demery, Hr. m. Fr., Paris. v. der Heydt, Hr. Freiherr Landrath, Weilburg. Seigh, Hr. m. Fr., Boston. Kooper-Morris, Hr., London. Hoffmann, Fr., Amerika.

Hotel du Nord: Foussé, Hr., Paris. Foussé, Hr. m. Fr., Paris. Rau, Hr., Brüssel. Bronn, Hr. Consul, Brüssel. v. Rezonny, Fr. Excellenz Generalin m. Bed., Petersburg. Hartwig, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

Nonnenhof: Michel, Hr. m. Fr., Cöln. Schröder, Hr. Kfm., Mehlis. Pabst, Hr. m. Fr., Leipzig. Hulsewé, Hr. m. Fr., Ukerwerd. Göhner, Hr., Frankfurt. Küster, Hr., Berlin. Krämer, Hr. Kfm., Leipzig. Conrad, Fr. Fabrikbes., Neurode. Klonower, Hr., Lyk. Hentschel, Frl., Lyk. v. Reenen, Hr., Rotterdam. Neuswig, Hr. Secretär, Winzig. Feudel, Fr., Chemnitz.

Pariser Hof: Zabel, Hr. Kfm., Neubaldensleben. Bodensieck, Hr., Hamburg.

Rhein-Hotel: Voigt, Hr. Kfm., Brooklyn. Kunkel, Hr. Kfm., Brooklyn. Hult, Hr. Major m. Fam., London. Beyeremann, Hr. Inspector m. Fr., Hantzsch. Schuster, Fr., Utrecht. Gerbaldi, Hr. Ingenieur m. Fr., Gènes. Brand, Hr. Rent. m. Fr., Magdeburg. Jacobson, Hr. Kfm., Amsterdam. James, Hr. Pastor, Bristol. van Raalle, Hr. Kfm., Amsterdam. Davies, Hr. Pastor, Bristol. v. Lüdinghausen-Wolff, Hr. Hauptmann, Hannover. Mannhardt, Frl., Hamburg. Hockmeyer, Fr., Hamburg.

Rheinsteine: Klöckner, Frl., Netphen b. Siegen. Mairer, Frl., Frankfurt. Schwarzer, Fr., Saargemünd. Schwarzer, Hr., Saargemünd.

Rose: Winans, Hr. m. Fr., London. Andrew, Hr. m. Fr., Edinburg. Segers, Hr. m. Fam., Antwerpen. van Gertsagen, Hr., Antwerpen. Blessley, Hr., England. Benneth, Hr., England. Edelhoff, Hr. m. Fr., Remscheid.

Goldenes Ross: Mohr, Hr. Kfm., Lorch.

Spiegel: Neuscheler, Hr., Zweigenberg. Larum, Hr., Berlin. Schultz, Hr., Naulin. Rosenthal, Frl., Naulin.

Hotel Spheer: Grosse, Fr. m. 2 Töchtern, Bremen.

Tannus-Hotel: Seekels, Hr. Kfm., Hamburg. Lampe, Hr. Gymnasiallehrer, Norwegen. v. Werder, Hr. Oberst m. Fam., Nassau.

Hotel Trinhammer: Fleischer, Hr., Ronneburg. Koerner, Hr., St. Louis. Rosa, Hr. Kfm., Hanau.

Hotel Vogel: Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Weihe, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig. Führer, Hr. Amtsgerichtsath, Orlinghausen. Hecker, Hr. Kfm. m. Fr., Merseburg.

Hotel Weiss: Neumann, Hr. Schuldirektor m. Sohn, Friedland. Beck, Hr. Kfm., Mannheim.

In Privathäusern: Blumenthal, Hr., Frankfurt, Villa Germania. Saum, Fr., Porto Alegre (Brasilien), Villa Germania.



In den nächsten Tagen werden im grossen Saale des Curhauses einige Vorstellungen komischer Opern veranstaltet werden.

Unternehmer: Herr Director Böllert aus Darmstadt.

Direction: Die Herren Schippanowsky von Cöln.

Zur Aufführung sollen zunächst gelangen:

1. „Der Bettelstudent“ von Millöcker.
2. „Der lustige Krieg“ von Joh. Strauss.

Für gute Darstellung der betreffenden Stücke ist beste Sorge getragen.

Preise der Plätze:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Nichtreservirter Platz 2 Mark.

Die **Galerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Die **Garten-Concerte** finden an den Aufführungstagen von Nachmittags 4 bis Abends gegen 7 Uhr statt.

Der **Eingang zum Garten** ist an diesen Tagen nur durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die **Restaurationssäle, Spiel- und Lesezimmer** bleiben, wie bei allen besonderen Veranstaltungen: Künstlerconcerten &c. im grossen Saale, dem Curpublikum geöffnet.

Erste Vorstellung: Montag den 23. Juli „Der Bettelstudent“ von Millöcker, Anfang Abends 7 Uhr.

Zweite Vorstellung: Dienstag den 24. Juli „Der lustige Krieg“ von Joh. Strauss, Anfang Abends 7 Uhr.

Näheres besagen die Theaterzettel.

Karten sind schon jetzt an der Tagescasse des Curhauses zu haben.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wasserheilanstalt Dietenmühle zu Wiesbaden.

Kalte und warme Bäder aller Art, römisch-irische, russische Dampf- und Fichtennadel-Bäder, pneumatische Cabinet, Electrotherapie und Massage.

4227

Dirigirender Arzt: Dr. Marc.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

4282

Electrische Bäder im Nassauer Hof

4326

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Restauration zum Weissen Lamm

am Markt

von Louis Meinhardt.

Bairische u. Export-Biere.

Mittagstisch: 1,20 Mk.,

4279

im Abonnement: 1 Mk., von 12½—2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

Besitzer: S. Ullmann.

4229

Eduard Wagner,

4144

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse)
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.
Leihinstitut.

Magasin de musique.
Pianos à vendre et à louer.

Erster

Komische
In B

Palmatica.
Laura
Bronislava
Oberst Oll
von Wang
von Henri
von Schwe
von Riecht
Bogumil M

Eva, des
Jan Janic
Symon Ry
Bürgermei
Romanovic
Serbicz
Ladinsky
Onuphrie
Ein Couri
Enterich
Pieffke
Puffke
Rej, ein V
Waclaw, e
Ein Weib
Edelente
Eine Musi

Ort der

Cur

4139

Spei

des

Dinc

Erlan
Pils

„Z

4104

Ta

Hoflieferan
land, Sr. F

Re



Montag den 23. Juli 1883.

Erstes Gesamt-Gastspiel der Operetten-Gesellschaft des Wilhelmtheaters in Cöln.

Unternehmer: Herr Director Böllert aus Darmstadt.
Direction: Gebr. Schippanowsky.

Zum ersten Male:

Der Bettelstudent.

Komische Oper in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millock.
In Berlin am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater bereits 150 Mal aufgeführt.
In Scene gesetzt vom Oberregisseur Herrn F. Worms.
Dirigent: Herr Capellmeister J. Wilhelm.

Personen:

Palmatica, Gräfin Rowalska	Frau Radermacher-Schirmer.
Laura } deren Töchter	Fraulein Rolla.
Bronislava }	Frl. Alma Nitsch.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Herr Worms.
von Wangenheim, Major	Herr Bongard.
von Henrici, Rittmeister	Herr Décsy.
von Schweinitz, Lieutenant	Herr Wack.
von Richthoffen, Cornet im sächsischen Heere	Frl. Bertram.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter	Herr Funk.
Eva, dessen Gattin	Frl. von Truhart.
Jan Janicky } Studenten der jagelonischen	Herr Eugen Müller.
Symon Rymanowicz } Universität in Krakau	Herr Walter Müller.
Bürgermeister von Krakau	Herr Bertram.
Romanowicz	Herr Berg.
Serbicz } Räte von Krakau	Herr Geiling.
Ladinsky }	Herr Pelzer.
Onuphrie, Palmatica's Leibeigener	Herr Bühner.
Ein Courier	Herr A. Scheer.
Enterich, sächsischer Invalide, Kerkermeister	Herr Dill.
Pieffke } Schliesser auf der Citadelle zu Krakau	Herr Richter.
Puffke }	Herr Dannenberg.
Rej, ein Wirth	Herr Meffert.
Waclaw, ein Gefangener	Herr F. Scheer.
Ein Weib	Fraulein Herr.

Edelleute und Edelfrauen. Stadträte. Studenten. Bürger. Bürgerinnen. Kaufleute.
Eine Musikcapelle. Sächsische Soldaten. Polnische Soldaten. Fahnenträger. Pagen.
Diener. Bauern. Kinder. Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt „Der Starke“.

Nach dem ersten Acte 15 Minuten Pause.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4189 **Philipp Ditt.**
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.
Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutsche Weinstube „Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Vorzügliche Weine.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr. 4182
Tapisseries & Nouveautés
E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen. 4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.
Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.



Dienstag den 24. Juli 1883:

Zweites Ensemble-Gastspiel der Operetten-Gesellschaft des Wilhelm-Theaters in Köln.

Unternehmer: Herr Director Böllert aus Darmstadt.
Direction: Gebrüder Schippanowsky.

Zum ersten Male:

Der lustige Krieg.

Komische Oper in 3 Akten von Zell und Genée. Musik von Johann Strauss.
(In Berlin bereits über 200 Mal mit sensationellem Erfolge aufgeführt.)
In Scene gesetzt vom Oberregisseur Herrn F. Worms.
Dirigent: Herr Capellmeister J. Wilhelm.

Personen:

Artemisia, Fürstin Malaspina, Gemahlin des regierenden Fürsten von Massa Carrara	Fr. Radermacher-Schirmer.
Violetta, verwittwete Gräfin Lomellini, deren Nichte	Frl. Nitsch.
Marchese Filippo Sebastiani, Neffe der Fürstin	Hr. Eugen Müller.
Umberto Spinola, junge Edelleute im Kriegsdienste der Republik Genua	Hr. Walter-Müller.
Riccardo Durazzo,	Hr. Wack.
Carlo Spinzi,	Hr. Dill.
Fortunato Fanchetti,	Hr. Richter.
von Scheelen, Oberst in Herzoglich Limburgischen Diensten	Hr. Funk.
Balthasar Grooth, Tulpenzüchter aus Harlem	Hr. Worms.
Else, sein Weib	Frl. Rolla.
Biffi,	Hr. Fr. Meffert.
Gini,	Hr. J. Scheer.
Camilla Venturi,	Frl. Gruber.
Giovannina Ranzi,	Frl. Bertram.
Agnese Colomba,	Frl. Nitschke.
Bettina Salvi,	Fr. Herr.
Therese Balby,	Frl. von Truhart.
Franzeska Pollini,	Frl. Bähr.
Maria Spenzati,	Frl. Heinrich.
Helena Lanzetti,	Frl. Fichtelberger.
Emilia Spenala,	Frl. Funk.
Josefa Loretta,	Frl. Möller.
Paola Leizani,	Frl. Sahn.
Anetta Torloni,	Frl. Werner.
Pamfilio Podestà,	Hr. Bühner.
Macedonio,	Hr. Rouché.
Basilio,	Hr. Geyling.
Sustachio,	Hr. Bongard.
Ruperto,	Hr. A. Scheer.
Ein Feldpater,	Hr. Peltzer.

Edeldamen am Hofe von Carrara
Kommunalräthe der Stadt Massa
Ein Herold, ein Stabträger, Hofdamen, Hofherren, Officiere, Bürger, Bürgerinnen, Pagen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten, Trompeter, Tambouren, Markenderinnen.
Der erste Act spielt vor der befestigten Stadt Massa am Mittelmeer im Lager der Genuesen, der zweite Act im neutralen Schlosse Malaspina, der dritte Act in Massa selbst.
Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.
Nach dem ersten Acte 15 Minuten Pause.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais 4115
Grosses Lager sämmtlicher
Herren-Artikel
Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.
Specialität: Englische Artikel für Herren.
Rosenthal & David
Wiesbaden Langgasse 31. Bade-Artikel

Echte Havana- & Manila- Cigarren, Bremer- & Hamburger- Amerikanische Französische Cigaretten & Tabake Russische Türkische

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.
Filiale: Langgasse 31. 4272

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Bazar für Gelegenheitsgeschenke.
Specialität in Nürnberger Spielwaaren.
Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.
4242 **H. Kimbel**, Langgasse 19,
früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Die grösste Auswahl solid verfertigter

Herren-Alpacca, Lüster- & Cachmir-
Sacs, Jaquets & Gehröcke,

Herren-Anzüge in Turntuch, Jagdleinen, Drill
und Drill-Faconné,

Herren-Westen in Cachmir sowohl als weissem
und farbigem Piqué,

Staub- oder Reisemäntel
in Cretonné und Baige

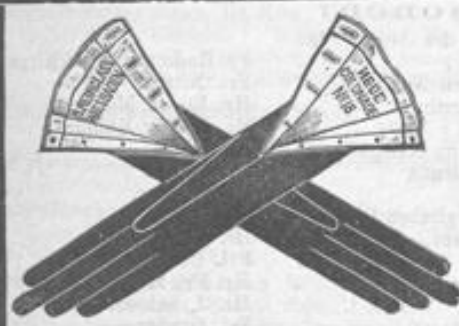
empfiehlt zu den billigsten Preisen

47 Langgasse, **Jean Martin**, Langgasse 47,

nahe der unteren Webergasse.

Atelier zur Anfertigung nach Maass.

4305



Nur jeden Samstag
verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
sortierten **Glacéhandschuhe**
schwarz und coult. für Damen,
2knöpfig, à Mk. 1.35.
schwarz und coult. für Herren,
1knöpfig, à Mk. 1.50.
4187

R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
Neue Colonnade 18.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.
Table d'hôte 1 Uhr.
4323 Im Abonnement per Couvert 2 Mk.
Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.
Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.
Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt
C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik
4154 25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Cigarren, Cigaretten, Tabake
in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt
L. A. Mascke,
On parle français. 4169
English spoken. 30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

I. Etage. 34 Kirchgasse 34 I. Etage.
Grosse Verkaufs-Ausstellung
in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Ge-
mälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.
4238 **F. A. Gerhardt, Antiquar.**

KRAGEN
MANSCHEITEN

ADOLF STEIN
MAISON de BLANC — WHITE GOODS
Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.
HEMDEN nach MAASS.
Ausstattungen.
4133 **Grosses**
TISCHZEUG-LAGER.

FERTIGE WÄSCHE
BADE-MÄNTEL

FARBIGE
HEMDEN

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Grosse Auswahl in allen Arten **Sued-, Seide-, Glace-,**
engl. u. franz. Herren- & Damen-Handschuhe,
sowie eine reiche Auswahl in **Cravatten** und **Hosenträger**
empfiehlt

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
nahe dem Kranzplatz.
4392

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Töchter
von **Marie Florian,** Querstrasse 1 (nahe der Taunusstrasse). 4173

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Vorläufige Anzeig!
Circus Corty-Althoff
WIESBADEN, obere Rheinstrasse, vis-à-vis der Mittelschule.
Den hochgeehrten Bewohnern der Stadt Wiesbaden und Umgegend die er-
gebene Mittheilung, dass wir in einigen Tagen mit unserer Kunstreitergesellschaft
I. Ranges, bestehend aus 130 Personen und 92 Pferden, per Extrazug von der Re-
sidenzstadt Karlsruhe in Wiesbaden eintreffen, um einen Cyklus von Vorstellungen
in höherer Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Ballet-Panto-
minen u. s. w. zu eröffnen. Der Sommer-Circus ist mit allen Bequemlichkeiten auf
das comfortabelste eingerichtet und gegen Hitze gut ventilirt. — Alles Nähere durch
weitere Annoncen und Placate. Hochachtungsvoll
4462 **Corty-Althoff, Directoren.**

Normal-Stiefel und Schuhe
System Professor Dr. G. Jäger
— Gesetzlich geschützt und patentirt —
sind von heute ab in allen Grössen auf Lager bei
Joseph Dichmann, Langgasse 10.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt 4286
Langgasse 45, **A. F. Knefel, Langgasse 45.**

Als Rhein-Erinnerung
für Touristen
empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und
weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Ass-**
mannshausen und Radesheim, die in un-
serem Verlage erschienene, von der Presse
vorzügl. empfohlene Dichtung:
Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-
märchen in 10 Gesängen
von **Ferd. Mäurer.** Elegante Ausstattung.
Buchhandlung von **Feller & Gecks**
in Wiesbaden,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Geschw. Broelsch
Hoflieferanten
10 grosse Burgstrasse 10
Magasin de Modes
Robes et Confection
4015 au tous les genres.

Antiquitäten
und **Kunstgegenstände** werden zu
den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
4419 des Landgrafen von Hessen.

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse 10.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener
Grösse. Pension.
4374 **B. Schmidt.**

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienpension, Bäder im Hause, schöner
schattiger Garten. 4381

Familien-Pension
von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.
Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 4168

Villa Heubel
Leberberg 4, am Curpark.
Auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19.
Elegant möblirte Zimmer, Bäder, auch
Pension, schöner Garten, billige Preise. 4310

Villa Frankfurterstr. 16
Several well furnished airy rooms with board
are now vacant. 4447

Villa Frankfurterstr. 16
sind fein möblirte Zimmer mit guter Pension
zu vermieten. 4448

Königl. Schloss.
Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät
des Kaisers und Königs im hiesigen Königl.
Schlosse können täglich, während des
ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung
beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum
besichtigt werden.

Tageskalender.
Samstag, den 21. Juli 1883.
Curhaus.
6¹/₂ Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.
in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
4 und 8 Uhr: Concert.
Synagoge, Michelsberg.
Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
Morgens 6¹/₂ Uhr und Abends 6 Uhr.